



Medienmitteilung 45/2019

Gemeindeversammlung genehmigt Voranschlag 2020

Der Voranschlag 2020 der Gemeinde Wollerau wurde anlässlich der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 einstimmig genehmigt. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 65 Prozent einer Einheit.

Gemeindepräsident Christian Marty konnte am Mittwoch, 4. Dezember 2019, 69 Stimmberechtigte zur ordentlichen Gemeindeversammlung begrüßen. Säckelmeister Marco Steiner präsentierte den Voranschlag 2020, der bei Ausgaben von 49,3 Mio. Fr. und Einnahmen von 45,6 Mio. Fr. einen Aufwandüberschuss von 3,675 Mio. Fr. vorsieht. Dies bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 65 Prozent einer Einheit. Auch die Rechnungsprüfungskommission unterstützte den Antrag des Gemeinderates, wie deren Präsident Markus Bamert ausführte.

Nach der Beratung des Voranschlages, während der keine Änderungsanträge gestellt wurden, wurde der Voranschlag 2020 der Gemeinde Wollerau mit einem Aufwandüberschuss von 3'674'800 Fr. und Nettoinvestitionen von 10'856'800 Fr. bei einem unveränderten Steuerfuss von 65 Prozent einer Einheit einstimmig genehmigt.

Es standen keine weiteren Geschäfte an.

5. Dezember 2019 / am